



Ein Puff im Haus

Gut gelaunt in die Probenzeit:
Die Ronnenberger Bühne bereitet
sich auf die Premiere ihres neuen
Theaterstücks „Ein Puff im Haus“ vor.

RABENHORST

Ronnenberger Bühne probt für neues Stück – Premiere am 20. Januar 2018

VON HEIDI RABENHORST

Ronnenberg. Der herzhafteste Humor der Stücke, die die Ronnenberger Bühne seit mehr als 30 Jahren spielt, hat dem Ensemble eine große Fangemeinde verschafft. Auch die aktuelle Posse „Ein Puff im Haus“ dürfte die Erwartungen erfüllen.

Die Witwe Schomanek hat in ihrer Villa zwei Studios einrichten lassen, die sie an junge Damen vermietet. Der im Haus tätige Elektroinstallateur Marco gewinnt den Eindruck, es handele sich bei der Villa um einen Puff und gibt sein „Wissen“ auch gern weiter ...

Seit dem Sommer bereiten sich die Laienschauspieler auf

die Premiere unter der Regie von Michael Fritsch vor. Im Januar und im Februar führt das Laiensemble das Stück achtmal auf.

Premiere für die turbulente Komödie des Autors Peter Schneider ist am Sonnabend, 20. Januar, ab 18.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Ronnenberg. Dort wird das Stück auch am

Sonntag, 21. Januar, ab 15.30 Uhr gespielt. Weitere Aufführungen im Gemeinschaftshaus sind am 27. Januar ab 18.30 Uhr und am 28. Januar ab 15.30 Uhr.

In der Marie-Curie-Schule in Empelde spielt das Ensemble am 3. Februar ab 18.30 Uhr und 4. Februar ab 15.30 Uhr. In der Gehrdener Festhalle sind für den 10. und 11. Februar je-

weils ab 15.30 Uhr Aufführungen vorgesehen.

Karten kosten 9,50 Euro und sind im Buchfink in Ronnenberg sowie beim Plumhoff TUI-Reisecenter in Empelde, Hauen-schild in Weetzen und Büro & Co in Gehrden erhältlich. In der Gehrdener Buchhandlung Lesezeichen beginnt der Vorverkauf im Januar.